



In der neu gegründeten, von Professor Dr. Ralf Poscher geleiteten Abteilung „Öffentliches Recht“ besetzt das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg i.Br. ab sofort bis zu drei Stellen für

Doktoranden/Doktorandinnen (m/w/d)

Die Bewerber und die Bewerberinnen sollten Interesse an Fragen des Sicherheitsrechts, Grundlagenthemen des öffentlichen Rechts oder an Rechtsphilosophie und -theorie mitbringen und über ausgeprägte akademische Neigungen und Fähigkeiten verfügen, die durch überdurchschnittliche Noten in Seminararbeiten belegt sind. Für weitere Informationen zum Forschungsprogramm der Abteilung siehe <https://csl.mpg.de/ra-public-law/>.

Erwartet wird ein überdurchschnittliches juristisches Staatsexamen oder ein vergleichbarer in- oder ausländischer Hochschulabschluss. Die Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, eine ein- bis max. dreiseitige – nicht bindende – Beschreibung ihrer Forschungsinteressen oder eines konkreten Forschungsprojekts beizufügen.

Die Doktorandenstellen werden mit 60 % E13 TVöD Bund vergütet und dienen in erster Linie der Durchführung des eigenen Promotionsprojekts. Dazu bietet die Max-Planck-Gesellschaft auch die Möglichkeit des interdisziplinären Austausches mit ihren 86 Instituten. Die Doktoranden und Doktorandinnen der Abteilung werden zudem in das Max-Planck-Law-Netzwerk eingebunden, das den Austausch zwischen den Instituten mit einem rechtlichen Schwerpunkt in vielfältiger Weise unterstützt. Die Vertragsdauer ist auf drei Jahre befristet und kann ausnahmsweise bis zu zweimal um jeweils sechs Monate verlängert werden.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind daher ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Sie strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und begrüßt somit Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (insbes. Beschreibung Ihrer Forschungsinteressen und relevanten Berufserfahrungen sowie Lebenslauf und Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer ausschließlich in Form einer **PDF-Datei** (max. 5 MB), die alle Bewerbungsunterlagen enthält, an career@csl.mpg.de, **Betreff: PL-20-01**. Bewerbungsfrist ist der **15.08.2020**. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Nicole Hanna (n.hanna@csl.mpg.de).

